

Inhalt

Vorwort	XI
-------------------	----

I. Bank- und Kapitalmarktrecht

CHRISTINA ESCHER-WEINGART

Der Kontonummer-Namensvergleich zu Gunsten des Empfängers der Überweisung – babylonische Zitatverwirrung oder relevantes Rechtsproblem?	3
---	---

KATJA LANGENBUCHER

Zeit für einen Abschied von der Genehmigungstheorie bei der Lastschriftzahlung?	21
---	----

WERNHARD MÖSCHEL

Sind die deutschen Bankenstrukturen reformbedürftig?	33
--	----

FRANZ JOSEF NICK

Kreditscoring und Datenschutz	45
---	----

JOH. HEINRICH VON STEIN

Überlegungen zu den Zielen und Vorgehensweisen bankwissenschaftlicher Ausbildung an Universitäten	65
---	----

II. Deutsches und Europäisches Wettbewerbsrecht

RAINER BECHTOLD

Zur Gruppenfreistellungsverordnung für den Kfz-Vertrieb – Anmerkungen zu einer Fehlentwicklung des EG-Kartellrechts –	71
---	----

SIEGFRIED H. ELSING

Die <i>ex officio</i> Anwendung drittstaatlicher Eingriffsnormen (insbesondere des Kartellrechts) in internationalen Schiedsverfahren	87
---	----

WERNER KEßLER

„Malteser“ – eine Marke und ein Name oder: Malteser Aquavit, aber kein Malteser Bier?	103
---	-----

HANS-GEORG KOPPENSTEINER	
Kartellrecht im Unternehmensverbund	125
EBERHARD KÖRNER	
Die notwendige Europäisierung deutschen Richterrechts	151
RUDOLF NIRK/URSULA RÖRIG	
Nicht eingetragenes EG-Geschmacksmuster und ergänzender Leistungsschutz	161
GERHARD RIEHLE	
Immaterialgüterschutz in Sekundärmärkten	175
ULRICH SCHNELLE	
Die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen im Kartell- recht nach der 7. GWB-Novelle	195
LOTHAR VOLLMER	
Die kartellrechtliche Beurteilung von Marktinformationsverfahren nach neuem GWB	215
ROLF M. WINKLER	
Die Liberalisierung der Werbung für anwaltliche Dienstleistungen in Deutschland	231
ROGER ZÄCH/RETO A. HEIZMANN	
Nicht koordinierte Wirkungen und schweizerische Fusionskontrolle	259

III. Unternehmens- und Wirtschaftsrecht

HANS ACHTNICH	
Luftverkehrsrecht der EG im Wandel: Slothandel ante portas? . . .	273
PETER ADOLFF/JOHANNES ADOLFF	
Holz Müller-Kompetenzen der Hauptversammlung und Missbrauch der Vertretungsmacht durch die Vorstände einer Aktiengesellschaft	289
FRIEDRICH BOZENHARDT	
Der Bestätigungsbeschluss nach § 244 AktG – Mittel zur Heilung unrichtig festgestellter Hauptversammlungsbeschlüsse und zur Überwindung der Registersperre bei Anfechtungsklagen?	301

GÖTZ GABRIEL	
Erbenhaftung für den Geschiedenenunterhalt nach § 1586 b BGB	315
KLAUS-A. GERSTENMAIER	
Die Beurkundung der Anteilsabtretung beim <i>share deal</i> – ein Fallstrick?	329
EKKEHARD HAGEDORN	
Der Unternehmenswert bei Erb- und Vermögensnachfolge	347
WALTER SIGLE	
Hinauskündigungsklauseln	365
ERNST STEINDORFF	
Anspruchsgesellschaft im Wohlfahrtsstaat	381
EBERHARD STILZ	
Die Anwendung der Business Judgement Rule auf die Feststellung des Unternehmenswerts bei Verschmelzungen	423
WOLFGANG WEITNAUER	
Financial (Re)Structuring: Maßnahmen zur Eigenkapitalstärkung	441

IV. Rundfunk- und Medienrecht

ARMIN DITTMANN	
Die allzu kecke KEK – Anmerkungen zu Vorbehalt und Vorrang des Gesetzes bei Anwendung von § 26 RStV und zur Rolle der Rechtsaufsicht –	467
DIETER DÖRR	
Vielfaltssicherung in Gefahr? Die Verhinderung vorherrschender Meinungsmacht und die Springer-Entscheidung der KEK	481
CARL-EUGEN EBERLE	
Gestaltung der deutschen Rundfunkordnung durch die europäische Beihilfenaufsicht?	497
ADRIAN FIKENTSCHER	
18 Jahre Eurovisionsverfahren und kein Ende?	507
TILO GERLACH	
Brüsseler Spitzen? Zur „Empfehlung der EU-Kommission zur grenzüberschreitenden Lizenzierung von Online-Musik“	523

FRIEDRICH KÜBLER	
Redefreiheit und Demokratie: das amerikanische Beispiel.	533
PETER MAILÄNDER	
Gerichtsfernsehen statt Fernsehgericht – Gerichtssaal öffne dich –	547
EVA-MARIA MICHEL	
Audiovisuelle Medien – Kultur versus Kommerz?.	565
MANFRED SCHIEDERMAIR	
Das Bild der Juristen in den Opern von Mozart – da Ponte.	579
KAROLA WILLE	
Rechtsfragen der Verbreitung von Rundfunk in IP-basierten Netzwerken (DSL)	589
V. Anwaltliches und Akademisches Berufsrecht	
PETER HOMMELHOFF	
Für eine flexibilisierte und dynamisierte Struktur des Akademischen Personals	603
HARTMUT KILGER	
Wie der angehende Anwalt ausgebildet sein muss	609
PETER STRÖBEL	
Die Organisation der Rechtsanwaltskammern – sind die gesetzlichen Grundlagen noch zeitgemäß?	619
HEINZ WEIL	
Die Rechtsanwaltschaft im Spannungsfeld von Berufsrecht und Wettbewerbsrecht	631
Verzeichnis der Schriften von Prof. Dr. K. Peter Mailänder	645
Autorenverzeichnis	651